

Titel

23.06.2012 09:27



Zielsicher steuern die Jugendlichen die Elektrofahrzeuge über einen Parcours. In den Modellen stecken viele Wochen Arbeit. Foto: Daniela Tobias

## Mini-Flitzer Marke Eigenbau

### SCHUL-TECHNIKUM Elf Schüler bauen ferngesteuerte Elektrofahrzeuge.

Kleine, eiförmige Flitzer rollen über einen Parcours. Daneben stehen Schüler. Konzentriert steuern sie ihre Modell-E-Eier – so nennen sich die Elektrofahrzeuge – mit einer Fernbedienung.

Die Nachwuchs-Autobauer haben seit April an diesen Modellen gearbeitet. Sie haben die E-Eier selbstständig geplant und montiert. Für die Schüler eine Art Auftragsproduktion, die unter der Überschrift „Mit dem E-Ei unterwegs – ultraleicht, elektrisch und emissionsfrei!“ von den Stadtwerken Solingen initiiert

worden war. Die Schüler tüftelten im Rahmen des Bergischen Schul-Technikums an ihren ferngesteuerten Flitzern.

Kursleiter Peter Schürhoff betreute die Nachwuchs-Techniker und freute sich über deren Einsatz: „Die Schüler waren sehr motiviert und haben teilweise auch zu Hause und am Wochenende weitergearbeitet.“ Zum Abschluss des Projektes haben die Schüler gestern ein Zertifikat bekommen. Das soll ihre späteren Bewerbungsunterlagen aufwerten. Das Bergische Schul-Technikum ist ein Projekt, das von der Bundesagentur für Arbeit und der Bergischen Universität getragen wird. Schüler ab der achten Klasse sollen durch dieses Projekt Spaß an technischen Experimenten entwickeln. Ziel ist es, dass sich mehr junge Leute für technische Berufe oder Studiengänge entscheiden.

Aus diesem Grund haben sich auch die Stadtwerke an dem Projekt beteiligt. „Wir brauchen gut ausgebildete technische Fachkräfte“, sagt Stadtwerke-Sprecherin Kerstin Griese. Die elf Schüler konnten sich mit ihren flitzenden Modellen empfehlen. **wi**